

Mit gezielten Projekten gegen den Fachkräftemangel im Allgäu. Allgäu GmbH erhält erneut Förderung vom Freistaat

Kempten (AG, 20.07.2022) – Das Bayerische Wirtschaftsministerium unterstützt mit Fördermitteln Initiativen im Regionalmanagement. Mithilfe dieser Mittel können maßgeschneiderte Projekte vorangetrieben und umgesetzt werden, begründet Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert die Vergabe. Auch die Allgäu GmbH erhält im Rahmen der dreijährigen Projektförderung Fördermittel in Höhe von rund 450.000 Euro bei einem Fördersatz von 70 Prozent. Diese Mittel werden in zwei Projekte einfließen: Fachkräftegewinnung und in die Begleitung der Veränderungsprozesse und digitale Zukunftstrend der Pflege im Allgäu. Bereits in der vergangenen Förderperiode lag der Schwerpunkt auf Fachkräftegewinnung und dem Ausbau von Netzwerken. Diese Arbeit kann dank der Förderung verstärkt ausgebaut werden.

„Wir freuen uns, dass wir mit der erneuten Förderung die Allgäuer Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber darin unterstützen können gegen den stetigen und durch die Pandemie in einigen Branchen intensivierten Fachkräftemangel vorzugehen. Dabei hoffen wir auf eine gute Zusammenarbeit mit den regionalen Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern“, betont Klaus Fischer, Sprecher der Geschäftsführung der Allgäu GmbH.

Wie die Allgäu GmbH und Partner den Fachkräftemangel bewältigen wollen

In einem ersten Schritt werden die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die zukünftige Fachkräftegewinnung im Allgäu in Abhängigkeit von Wirtschaftssektoren und Branchen analysiert. Ergänzt durch Studien und das Netzwerk von Personalern und Personalerinnen wird zielgerichtet für die verschiedenen Branchen Fachkräftemarketing organisiert. Die enge Zusammenarbeit mit Vertretern aus den Landkreisen und kreisfreien Städten, Wirtschaftsförderern und der Hochschule Kempten wird verstärkt fortgesetzt.

In den vergangenen drei Jahren wurde bereits die gute Kooperation in gemeinsamen Aktionen sichtbar: Ob Fachmessen, Job-Challenge oder Job-WG, den Allgäuern wurde gutes Fachkräftemarketing bescheinigt, wie diverse Auszeichnungen belegen.

Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Pflege im Allgäu:

Veränderungsprozesse und digitale Zukunftstrends in der Pflege

Der Aufbau eines Pflegenetzwerks ist der Allgäu GmbH bereits gelungen. Dieses soll verstärkt werden. Gemeinsam will man für den Pflegeberuf beispielsweise auf Roadshows sensibilisieren und die Veränderungsprozesse in der Ausbildungsstruktur begleiten. Ein weiteres wichtiges Ziel ist es, digitale Kompetenzen der Einrichtungen zu stärken. Mithilfe digitaler Unterstützung lässt sich Personal entlasten, neue Mitarbeiter gewinnen und Mitarbeiter durch Professionalisierung nicht nur an den Beruf, sondern auch an die Einrichtung binden. Die Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren und Partnern, wie Allgäuer Kliniken, Pflegeschulen, stationäre und ambulante Einrichtungen, Seniorenbeauftragte wird verstärkt vorangetrieben.

„Das Aufbauen von Netzwerken, das bedarfsorientierte Reagieren, der Kontakt mit den Partnern ist uns stets wichtig“, betont Jana Reuß, Projektleiterin bei der Allgäu GmbH.

„Die Zusammenarbeit ermöglicht allen Beteiligten beispielsweise von brancheninternen Workshops oder gezieltem Fachkräftemarketing zu profitieren. Für ein zukunftsorientiertes, lebenswertes Allgäu.“

Pressekontakt:

Simone Zehnpfennig
Presse Sprecherin Allgäu GmbH
Tel. 0831/5753737, Fax 0831/5753733
zehnpfennig@allgaeu.de; www.allgaeu.de

Klaus Fischer
Geschäftsführer Allgäu GmbH
Tel. 0831/575 37 13
fischer@allgaeu.de